

■
invers

Gestalterischer Vorkurs
Propädeutikum
VorkursPlus
10. Schuljahr Gestaltung
Grundkurs

Schule
für Ge-
staltung
Olten+
Bern



invers



Willkommen an der
invers Schule für Gestaltung

Über die Schule

Seit über 23 Jahren begleiten wir junge Menschen auf ihrem Weg in eine gestalterische Ausbildung oder ein Studium. An unseren Standorten in Bern und Olten unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene dabei, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, Orientierung zu finden und ihren eigenen Weg zu gestalten. Dabei steht bei uns der Mensch mit seiner Kreativität im Mittelpunkt.

Unser Unterricht orientiert sich an der Realität einer sich wandelnden Gestaltungswelt. Wir vermitteln Grundlagen, die zukunftsfähiges Arbeiten ermöglichen, und verstehen Gestaltung als vernetzten Prozess. Fächer stehen bei uns nicht isoliert nebeneinander, sondern greifen ineinander und werden miteinander verbunden. Dabei setzen wir uns auch mit digitalen Werkzeugen und zeitgemässen Formen der Gestaltung auseinander. So entsteht ein Lernen, das näher an der Wirklichkeit ist und auf zukünftige Anforderungen vorbereitet.



Unsere Lehrpersonen bringen Erfahrung aus der gestalterischen Praxis mit und geben ihr Wissen direkt im Unterricht weiter. Sie begleiten die Schüler:innen in ihrer Entwicklung und schaffen eine Lernumgebung, die professionell, persönlich und praxisnah ist.

Unsere Schüler:innen arbeiten in einer gut ausgestatteten Umgebung mit Materialien, Druckern und kleinen Werkstätten, darunter auch eine Dunkelkammer. Exkursionen, Museumsbesuche und Einblicke in gestalterische Arbeitsfelder ergänzen den Unterricht und schaffen Verbindungen zur Praxis.

Die invers Schule ist ein Ort, an dem junge Menschen ihre Kreativität entfalten und ihren eigenen Weg finden können.

Auf den folgenden Seiten findest du unsere Angebote, passend zu deinen nächsten Schritten.



Dein Weg zur gestalterischen
Lehre oder Fachklasse

Gestalterischer Vorkurs

Der gestalterische Vorkurs ist eine Vollzeitausbildung und richtet sich an Schulabgänger:innen, die eine kreative Laufbahn einschlagen möchten. Du erarbeitest dir gestalterische Grundlagen und bereitest dich auf eine Berufslehre oder eine Fachklasse im Bereich Gestaltung vor. Gleichzeitig bekommst du die Möglichkeit, deine eigenen Fähigkeiten zu entdecken, neue Techniken kennenzulernen und deine berufliche Richtung zu finden. Dabei stehen wir in engem Austausch mit dir und begleiten dich durch regelmässige Mentoratsgespräche.

Im Unterricht verstehst du Gestaltung als Prozess: Du beobachtest, entwickelst Ideen, triffst Entscheidungen und reflektierst deine Arbeit. Du lernst, Zusammenhänge zu erkennen und unterschiedliche Ansätze miteinander zu verbinden. Analoge und digitale Arbeitsweisen greifen dabei selbstverständlich ineinander.



Der Vorkurs versteht sich als Lernort zwischen Schule und gestalterischer Praxis. Du arbeitest an Projekten, experimentierst mit Materialien und Methoden und lernst, deine Ideen umzusetzen und zu präsentieren. Im Laufe des Jahres entsteht deine persönliche Mappe, die deine Entwicklung sichtbar macht und dich bei Bewerbungen im gestalterischen Bereich unterstützt.

Ein wichtiger Bestandteil des Vorkurses ist die Vorbereitung auf den nächsten Ausbildungsschritt. Im Bewerbungsprozess arbeiten wir engmaschig mit dir zusammen – vom Motivationsschreiben bis zum Portfolio. Du erhältst individuelles Feedback, Orientierung und Unterstützung bei der Zusammenstellung deiner Bewerbungsunterlagen. So kannst du fundierte Entscheidungen für deinen weiteren Weg treffen.





Nach dem gestalterischen Vorkurs stehen dir verschiedene Wege offen. Viele Absolvent:innen beginnen eine gestalterische Berufslehre, zum Beispiel als Polydesigner:in 3D EFZ, Grafiker:in EFZ oder Interactive Media Designer EFZ. Andere entscheiden sich für eine weiterführende schulische Ausbildung, etwa eine Fachklasse Grafik EFZ/BM oder eine Fachklasse Keramikdesign.

Inhalte und Fächer

- Zeichnen und Illustration
- Farbe, Form und Komposition
- Grafik und Typografie
- Fotografie und Bildgestaltung
- Digitale Gestaltung
- Storytelling
- Dreidimensionales Gestalten
- Projektarbeit und Präsentation
- Portfolioarbeit und Bewerbungscoaching

Aufnahmebedingungen

- Abschluss der obligatorischen Schulzeit
- Interesse an Gestaltung und kreativen Prozessen
- Persönliches Aufnahmegespräch

Der Einstieg ist ohne Matura möglich. Entscheidend sind deine Motivation, dein Interesse an Gestaltung und deine Bereitschaft, dich auf kreative Prozesse einzulassen.

Fakten

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Unterricht: Montag bis Freitag, ganztags

Start: August

Abschluss: Zeugnis

Ziel: Vorbereitung auf eine gestalterische Lehre oder eine weiterführende Ausbildung im Bereich Gestaltung

Kosten

Schulgeld CHF 14'000 pro Jahr

Materialkosten CHF 1'500 pro Jahr

Einschreibgebühr CHF 500 (einmalig)

Weitere Kosten persönliche Materialien und Exkursionen





Dein Weg zum Studium
in Gestaltung oder Kunst

Propädeutikum

Das Propädeutikum ist eine Vollzeitausbildung und richtet sich an junge Menschen, die ein Studium im Bereich Gestaltung, Kunst oder Design anstreben. Du erarbeitest dir gestalterische Grundlagen und bereitest dich gezielt auf die Aufnahme an einer Fachhochschule oder Hochschule vor. Gleichzeitig entwickelst du deine eigene gestalterische Haltung und lernst, deine Arbeiten zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Du bist Teil der Vorkursklasse und nimmst am regulären Unterricht teil. Zusätzlich erhältst du eine intensivere Betreuung mit Fokus auf die Studienvorbereitung. Wir unterstützen dich gezielt bei der Entwicklung deiner Mappe, bei Hausaufgaben für Aufnahmeverfahren und bei der Vorbereitung auf Präsentationen und Gespräche.



Im Unterricht verstehst du Gestaltung als Prozess: Du beobachtest, entwickelst Ideen, triffst Entscheidungen und reflektierst deine Arbeit. Du lernst, Zusammenhänge zu erkennen und unterschiedliche Ansätze miteinander zu verbinden. Analoge und digitale Arbeitsweisen greifen dabei selbstverständlich ineinander. Ziel ist nicht nur, Techniken zu beherrschen, sondern ein eigenständiges gestalterisches Denken zu entwickeln und dich auf ein Studium vorzubereiten.

Ein wichtiger Bestandteil des Propädeutikums ist die intensive Auseinandersetzung mit deiner eigenen Arbeit. Du lernst, Projekte selbstständig zu planen, Entscheidungen zu begründen und deine Arbeiten überzeugend zu präsentieren. Im Laufe des Jahres entsteht ein Portfolio, das dich bei Bewerbungen an Hochschulen unterstützt.





Unterschied zum gestalterischen Vorkurs

Der gestalterische Vorkurs bereitet in erster Linie auf eine gestalterische Berufslehre oder eine Fachklasse vor. Das Propädeutikum richtet sich hingegen an Schüler:innen, die ein Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule anstreben.

Im Propädeutikum bist du Teil der Vorkursklasse, erhältst jedoch zusätzliche Betreuung und gezielte Unterstützung für den Bewerbungsprozess an Hochschulen.

Mögliche Studienrichtungen nach dem Propädeutikum

- Visuelle Kommunikation
- Illustration
- Industrial Design / Produktdesign
- Interaction Design / Game Design
- Film oder Animation
- Kunst / Fine Arts
- Innenarchitektur oder Szenografie

Inhalte und Fächer

- Zeichnen und Illustration
- Farbe, Form und Komposition
- Grafik und Typografie
- Fotografie und Bildgestaltung
- Digitale Gestaltung
- Storytelling
- Dreidimensionales Gestalten
- Projektarbeit und Präsentation
- Portfolioarbeit und Bewerbungcoaching

Aufnahmebedingungen

- Abschluss einer Matura, Berufsmatura oder Fachmittelschule
- Interesse an Gestaltung und an einem späteren Studium
- Persönliches Aufnahmegespräch

Fakten

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Unterricht: Montag bis Freitag, ganztags

Start: August

Abschluss: Zeugnis

Ziel: Vorbereitung auf ein Studium im Bereich Gestaltung, Kunst oder Design

Kosten

Schulgeld	CHF 14'000 pro Jahr
Materialkosten	CHF 1'500 pro Jahr
Einschreibgebühr	CHF 500 (einmalig)
Weitere Kosten	persönliche Materialien





Dein Jahr zur Vertiefung deiner
gestalterischen Richtung

VorkursPlus

Der VorkursPlus ist ein Vertiefungsjahr für alle, die nach dem gestalterischen Vorkurs ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und ihre gestalterische Richtung klären möchten. Du hast bereits erste Erfahrungen gesammelt und möchtest deine Arbeiten gezielt ausbauen, neue Ansätze ausprobieren und dich bewusst auf den nächsten Schritt vorbereiten.

Im VorkursPlus arbeitest du selbstständig und projektorientiert an eigenen Themen. Du entwickelst deine gestalterische Sprache weiter, vertiefst deine Methoden und lernst, Projekte eigenverantwortlich zu planen und umzusetzen. Dabei hast du die Möglichkeit, deinen Lernweg teilweise selbst zu gestalten und Schwerpunkte entsprechend deinen Interessen zu setzen. Gleichzeitig wirst du während des Jahres regelmässig von einer Lehrperson begleitet. In persönlichen Gesprächen erhältst du Feedback zu deinen Arbeiten, Unterstützung bei der Planung deiner Projekte und Orientierung für deine nächsten Schritte.



Der VorkursPlus ist ein Jahr der Weiterentwicklung und der Entscheidung. Du erhältst Zeit und Raum, deinen Weg zu klären, deine Interessen zu schärfen und dich gezielt auf Bewerbungen vorzubereiten – sei es für eine Lehrstelle, eine Fachklasse oder ein Studium.

Unterschied zum gestalterischen Vorkurs

Der gestalterische Vorkurs vermittelt grundlegende gestalterische Fähigkeiten und hilft dir, eine erste Richtung zu finden. Der VorkursPlus richtet sich an Personen, die bereits einen Vorkurs absolviert haben und ihre Arbeiten gezielt vertiefen und weiterentwickeln möchten.

Im VorkursPlus arbeitest du selbstständiger, setzt eigene Schwerpunkte und bereitest dich intensiver auf konkrete Entscheidungen und Bewerbungen vor.





Mögliche Anschlusswege nach dem VorkursPlus

- gestalterische Berufslehre (z. B. Grafiker:in EFZ, Interactive Media Designer EFZ, Polydesigner:in 3D EFZ)
- Fachklasse (z. B. Fachklasse Grafik EFZ/BM)
- Studium im Bereich Gestaltung oder Kunst
- weitere gestalterische Ausbildungswege

Inhalte und Arbeitsformen

- Eigenständige Projektarbeit
- Vertiefung gestalterischer Techniken und Methoden
- Weiterentwicklung der visuellen Sprache
- Portfolioentwicklung und Präsentation
- Individuelle Schwerpunktsetzung
- Auswahl und Besuch von Unterricht in einem Fachbereich
- Teilnahme an Projektwochen gemeinsam mit der Vorkursklasse
- Regelmässige Betreuung und Feedback durch eine Lehrperson
- Bewerbungscoaching und Vorbereitung auf Aufnahmeverfahren

Aufnahmebedingungen

- Abgeschlossener gestalterischer Vorkurs oder vergleichbare gestalterische Ausbildung
- Persönliches Gespräch
- Motivation und Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten

Eine Matura ist nicht erforderlich.

Fakten

Dauer: 1 Jahr

Unterricht: 4 Tage verpflichtend,
1 Tag freiwillig, ganztags

Start: August

Abschluss: Zeugnis

Ziel: Vertiefung der gestalterischen Fähigkeiten und gezielte Vorbereitung auf den nächsten Ausbildungsschritt

Kosten

Schulgeld	CHF 5'000 pro Jahr
Materialkosten	CHF 1'500 pro Jahr
Einschreibegebühr	CHF 500 (einmalig)





Dein Jahr zur Orientierung und Weiterentwicklung

10. Schuljahr Gestaltung

Das 10. Schuljahr Gestaltung richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit, die sich beruflich noch orientieren möchten und gleichzeitig ihre gestalterischen Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Du bekommst Zeit, verschiedene Möglichkeiten kennenzulernen, deine Interessen zu klären und deinen nächsten Schritt bewusst vorzubereiten.

Im 10. Schuljahr verbindest du kreatives Arbeiten mit schulischen Fächern. In Zusammenarbeit mit einer Partnerschule besuchst du Unterricht in allgemeinbildenden Fächern und arbeitest gleichzeitig an gestalterischen Projekten. So bleibst du schulisch am Ball und kannst dich gleichzeitig kreativ entfalten. Diese Kombination hilft dir, deine Stärken zu entdecken und neue Perspektiven zu entwickeln.

Im gestalterischen Unterricht probierst du verschiedene Techniken aus, entwickelst erste eigene Arbeiten und lernst unterschiedliche gestalterische Arbeitsweisen kennen. Du übernimmst Verantwortung für deine Projekte, erhältst regelmässiges Feedback und gewinnst Sicherheit im kreativen Arbeiten.



Das 10. Schuljahr ist ein Jahr zum Ausprobieren, Weiterkommen und Entscheiden. Es unterstützt dich dabei, Klarheit über deine Zukunft zu gewinnen und den passenden nächsten Schritt zu finden.



Inhalte und Fächer

Gestaltung (invers)

- Zeichnen, Malen und Experimentieren
- Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Techniken
- Entwicklung eigener Projekte
- Kennenlernen gestalterischer Arbeitsweisen
- Aufbau erster Arbeiten für Bewerbungen

Allgemeinbildung (Partnerschule)

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch

Mögliche Anschlusswege nach dem 10. Schuljahr

- Einstieg in eine Berufslehre
- gestalterischer Vorkurs
- weiterführende Schule
- VorkursPlus (am Standort Olten möglich)
- andere berufliche oder schulische Wege

Aufnahmebedingungen

- Abschluss der obligatorischen Schulzeit
- Interesse an kreativen und schulischen Inhalten
- Persönliches Gespräch

Aufnahme in Bern läuft über Didac.

Aufnahme in Olten läuft über invers.

Fakten

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Start: August

Struktur: Kombination aus Gestaltung und schulischen Fächern

Ziel: Orientierung und Vorbereitung auf den nächsten Ausbildungs- oder Berufsweg

Standort Bern

Unterricht Montag bis Freitag; drei Tage

Gestaltung an der invers und an den übrigen Tagen Allgemeinbildung an der Partnerschule (Didac)

Standort Olten

Unterricht: Montag bis Freitag; am Vormittag im selben Gebäude (Allgemeinbildung an der K+W Schule)

Kosten

Standort Bern

Schulgeld CHF 14'900 pro Jahr
Diverse Zusatzkosten an der Didac Bern

Standort Olten

Schulgeld CHF 14'000 pro Jahr
Materialkosten CHF 1'500 pro Jahr
Einschreibgebühr CHF 500 (einmalig)
k+w Schule: pro Fach CHF 1'180 (maximal 4 Fächer)





Dein erster Einblick ins
gestalterische Arbeiten

Grundkurs

Der Grundkurs ist ein dreitägiger Schnupperkurs für alle, die sich für Gestaltung interessieren und erste Erfahrungen sammeln möchten. Du lernst die Schule und verschiedene gestalterische Techniken kennen, arbeitest praktisch und probierst unterschiedliche Materialien und Methoden aus. So bekommst du einen Einblick in den Unterricht und kannst herausfinden, ob eine gestalterische Ausbildung zu dir passt.

Inhalte

- Einblick in verschiedene gestalterische Techniken
- Praktisches Arbeiten und Experimentieren
- Kennenlernen der Schule und des Unterrichts
- Austausch mit Lehrpersonen
- Orientierung für den nächsten Schritt

Aufnahmebedingungen

- Interesse an Gestaltung
- Anmeldung für einen Kurstermin
www.invers.ch/grundkurs-anmeldung



Fakten

Dauer: 3 Tage

Unterricht: 3 Stunden pro Tag

Ort: invers Schule für Gestaltung

Ziel: Kennenlernen des gestalterischen

Unterrichts und Orientierung für eine mögliche
Ausbildung

Kosten

Kurskosten: CHF 150



invers Schule für Ge- staltung Olten+ Bern

Wir freuen uns,
dich kennenzulernen!

 invers